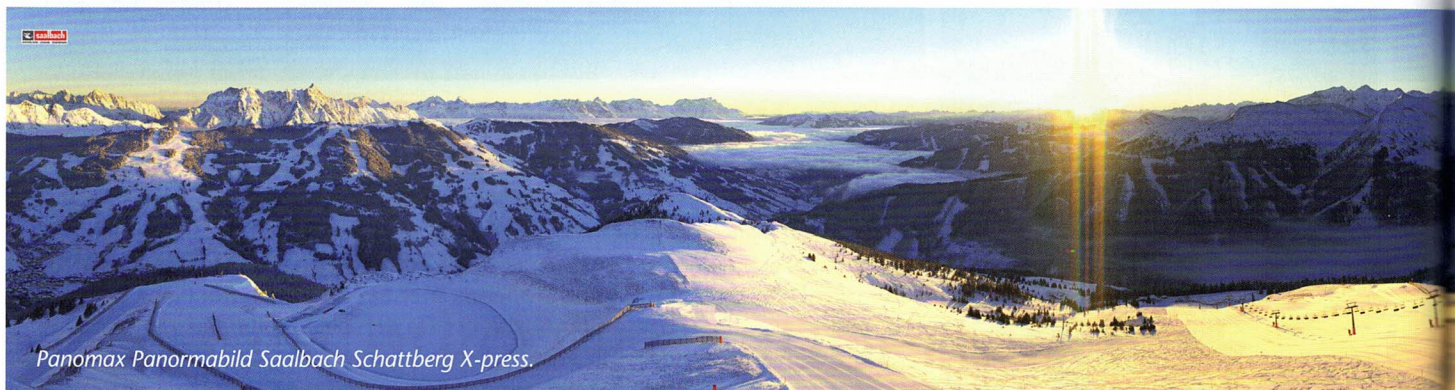


Neu: Bewegtbilder/Nachtaufnahmen/Virtuelle Touren

Panomax – vom 360° Standbild zum interaktiven Multimedia Infocenter



Panomax Panoramabild Saalbach Schattberg X-press.

Die interaktive 360° Webcam in HD-Qualität „Panomax“ setzt ihren Siegeszug rasant fort. Bereits 180 Standorte können von der Firma „visit“ aus Henndorf (Salzburg) als Referenz geführt werden, davon etwa die Hälfte im Bergbahn-Bereich. Im Herbst 2016 wurde eine neue Serie entwickelt, die essentielle Neuheiten bietet: Bewegtbilder, Nachtaufnahmen, online Fernwartung. Weitere Möglichkeiten, einen Mehrwert für den Besucher der Website zu schaffen, bietet GF Klaus Mairinger als Dienstleistung an: die Integration von Bildern aus der kugelförmigen Sphärenkamera „Panono“ für virtuelle 360° Touren sowie aus der Videokamera „Go-Pro OMNI“ für Bewegungsabläufe á la Gondelfahrt und Giga-Pixel Bilder.

Die Panomax-Kamera ist benutzerfreundlicher, vielseitiger und billiger geworden! Man muss nun nicht mehr bei der Montage den Öffnungswinkel und die Ausrichtung mit Schrauben fixieren, sondern alle Einstellungen (Schärfe, Ausrichtung, Tilt, Brennweite etc.) via online-Verbindung vornehmen oder auch eine Fernwartung durchführen. Zur verbesserten aber dank der hohen Produktions-Stückzahlen um 3000,- Euro billigeren Standardversion gibt es jetzt auch serienmäßig die Optionen „Bewegtbild“ für Videos – bisher war Panomax ja gebrandmarkt als Standbild-Produzent – und ab sofort auch „Nachtfotos in HD-Qualität“. Es fallen also die Beschränkungen „keine Nachtbilder“ und „keine Bewegtbilder“ weg. Mit diesen unterstützenden Tools kann man die Panoramabild-Webseite bereits kräftig aufwerten. Aber dazu

kommen noch drei weitere neue Bildquellen, die wie o. e. von „visit“ den Kunden als Dienstleistung angeboten werden. Man muss sie also im Gegensatz zur Panomax-Kamera nicht erwerben, sondern braucht nur für das einmalige Erstellen der speziellen Bilder bezahlen und kann sie anschließend an ausgesuchten Stellen im Panoramabild integrieren. Eine solche „interessensgelagerte Information“, welche sich gezielt an Hotspots, die mit „I“ (für Info) markiert sind, aufrufen lässt, bringt für den Homepage-Besucher die Interaktivität ins Spiel. „Es geht für die Betreiber meines Erachtens nicht nur darum, ein schönes hochaufgelöstes Bild zu bringen, sondern den Besucher live und interaktiv zu informieren, was man hier alles machen kann. Das nützt sowohl vor dem Urlaub als auch während oder nach dem Urlaub als Erinnerung – oder als Bot-

schaft an Freunde: schaut, wo ich bin bzw. kürzlich war. Das alles erzeugt eine emotionale Bindung zum Gast“, sagt Mairinger.

Virtuelle Touren selbst erstellen

Wie kommt man nun zu solchen weiteren Inhalten? Da wäre einmal die kugelförmige Sphärenkamera „Panono“, die aus 36 Einzelkameras besteht. Mit ihr lassen sich ganz simpel durch einmaliges Betätigen des Auslösers direkt vor Ort 360° Bilder für virtuelle „Rundgänge“ erstellen, welche ja heute immer beliebter als Vor-Erlebnis werden. Somit entfallen hohe Kosten für einen Profi-Fotografen! Wird das Material in die Hotspots der Website integriert, kann sich der Gast Fragen beantworten wie z.B. „Was könnte ich wohl auf der Staumauer alles sehen, wie würde es in der Skihütte in-